

**Millionärsdichte: Österreich weltweit an fünfter Stelle  
Globales Vermögen ist 2010 um acht Prozent gestiegen**

Wien - Die Erholung an den Börsen hat im Vorjahr die Reichen noch reicher gemacht. Weltweit ist ihr Vermögen um acht Prozent auf 121,8 Billionen US-Dollar (84,6 Billionen Euro) angestiegen.

Österreich findet sich im Millionärsranking weit vorn. Rund 37.000 Millionäre wurden 2010 gezählt. Damit liegt Österreich in der Statistik des "Global Wealth Report" auf Platz 31 - einen Platz weiter hinten als noch 2009. Im Segment der Superreichen belegt die Republik mit 297 Haushalten, die über ein Vermögen von mehr als 100 Millionen US-Dollar verfügen, Platz zwölf. Noch besser ist die Platzierung, wenn man die Zahlen in Relation zur Bevölkerung setzt. Auf 100.000 Haushalte kommen acht Superreiche. Damit belegt Österreich weltweit Platz fünf. Insgesamt stieg das verwaltete Privatvermögen hierzulande um sieben Prozent auf 656 Milliarden US-Dollar.

Weltweit gab es im Vorjahr 12,5 Millionen Millionäre - das sind um 12,2 Prozent mehr als 2009. Die meisten von ihnen leben in den USA, Japan oder China. Auffallend ist der starke Zuwachs in den Schwellenländern. In Asien ist das Vermögen um 17 Prozent gewachsen. Im Nahen Osten und Afrika um 8,6 Prozent - der schwankende Ölpreis und die Immobilienkrise in Dubai haben den Höhenflug aber gebremst.

Das in den Steueroasen geparkte Geld wurde 2010 zwar auch mehr - in Summe sinkt aber die Bedeutung der diskreten Finanzplätze. Peter Damisch vom Unternehmensberater Boston Global Consulting, der an der Studie mitgearbeitet hat, verweist im Gespräch mit dem Standard auf den verschärften Kampf gegen die Steueroasen. Für Österreich erwartet er deutliche Veränderungen aufgrund der Lockerungen beim Bankgeheimnis. (red) Seite 27